Organisation der Robert-Mayer-Schule

Die Robert-Mayer-Schule ist eine der 22 öffentlichen beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart. Als gewerbliche Schule ist sie innerhalb des Berufsfeldes Metall auf die Schwerpunkte Installationstechnik und Metallbautechnik zugeschnitten. Dazu gehören die Einzelberufe Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Klempner, Ofen- und Luftheizungsbauer, Metallbauer, Behälter- und Apparatebauer, Anlagenmechaniker (Industrie) und Technischer Zeichner für Heizung, Klima, Sanitär. Der Unterricht für die über 1200 Schüler wird von über 70 Lehrkräften in Klassenräumen, Werkstätten und Versuchsräumen erteilt. Die Arbeit der Schule wird durch den „Verein der Freunde der Robert-Mayer-Schule e.V." unterstützt.
Die Schule besteht aus 9 verschiedenen Schularten. Ihre Organisation ist team-orientiert.

Ausführlichere Informationen über die Schule und Anmeldeformulare können Sie auch über unsere Internetadresse erhalten.

Schulleiter:	Manfred Härterich
Stellvertr. Schulleiter:	Hans-Jürgen Bucher
Abteilungsleiter:	N.N N.N Friedemann Pfander
Sekretariat:	Christiane Wages Ellen Kammerer
Hausmeister:	Andreas Hinz

Stand:5/2008

Weg zur Robert-Mayer-Schule

Die Robert-Mayer-Schule liegt im Zentrum der Stadt und ist deshalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln äußerst günstig zu erreichen.

Mit der S-Bahn:
Linen S1, S2, S3, S4, S5, S6
Haltestelle „Stadtmitte"

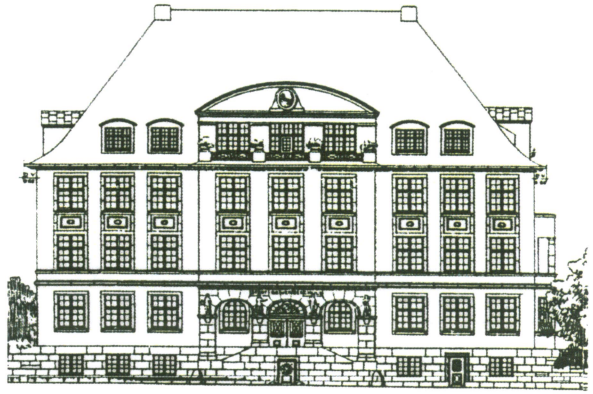
mit der Stadtbahn
oder der Straßenbahn:
Linien 2, 4, U14, Haltestelle „Hohe Straße"
Linie U9, Haltestelle „Berliner Platz"

mit dem Bus:
Linie 41, Haltestelle „Berliner Platz"
Linie 43, Haltestelle „Rotebühlplatz"

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, steigen Sie am besten vom Hauptbahnhof in eine der S-Bahnlinien um und fahren noch eine Station bis „Stadtmitte".

Weitere Räume:
- Treffpunkt Rotebühlplatz (Werkstätten)
- Tivoli-Sporthalle, Forststr. 15
- Fritz-Elsas-Str. Max-Eyth-Schule (B-Bau)

Robert-Mayer-Schule Stuttgart



Stammgebäude der RMS in der Weimarstraße nach einem Plan aus dem Jahre 1909 des Architekten Graf

Gewerbliche Schule für Installations- und Metallbautechnik

Weimarstraße 26
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/216-7344
Fax: 0711/216-7197
E-Mail: Info @ rms.s.bw.schule.de
Internet: http://www.rms.s.bw.schule.de

Schularten an der Robert-Mayer-Schule

Berufsvorbereitungsjahr
Das Berufsvorbereitungsjahr ist für noch schulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. In einem Jahr Vollzeitunterricht (Theorie und Praxis Metall/Holz) wird der Einstieg ins Berufsleben erleichtert. An der RMS ist das BVJ in der Sonderform für Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse geführt. Mit der Hauptschule sind Kooperationsklassen gebildet.

Einjährige Berufsfachschule
In einem Jahr Vollzeitunterricht (etwa 1/3 Theorie, 2/3 Fachpraxis in den schulischen Werkstätten) werden die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres des Berufs Anlagenmechaniker für SHK bzw. Metallbauer vermittelt. Bei Bestehen der 1BFM kann man gleich in das 2. Lehrjahr übernommen werden. In der Regel haben die Schüler einen Vorvertrag mit einem Betrieb. In die 1BFM sind Praxistage in den Betrieben eingebaut.

Meisterschule
In einem Jahr Vollzeitunterricht wird auf alle 4 Teile der Meisterprüfung (Praxis, Fachtheorie, Wirtschaft und Recht, Berufs- und Arbeitspädagogik) vorbereitet. Die Meisterschule ist für Installateure und Heizungsbauer, Klempner, Ofen- und Luftheizungsbauer, Behälter- und Apparatebauer und Metallbauer eingerichtet.

Berufsschule
Die Berufsschule ist das Kernstück des „dualen Systems“ der Berufsausbildung. Theorieunterricht in der Schule (2 x 6 Wochen im „Block“) und praktische Unterweisung im Ausbildungsbetrieb bereiten nach 3 bzw. 3 ½ Jahren auf die Abschlussprüfung als Facharbeiter bzw. Geselle vor.

Zweijährige Berufsfachschule
Zweijähriger Vollzeitunterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern für Hauptschulabsolventen mit qualifiziertem Abschluss. Mit bestandener Abschlussprüfung Fachschulreife, bei entsprechenden Noten besteht die Möglichkeit, auf ein berufliches Gymnasium zu wechseln. Bei nachfolgender Ausbildung in einem Beruf des Berufsfeldes Metalltechnik Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr.

Akademie für Betriebsmanager
Die zweijährige Akademie für Betriebsmanager, Fachrichtung Sanitär- und Heizungstechnik führt nach einem Jahr auf die Meisterprüfung als Installateur und Heizungsbauer zu. Im 2. Jahr stehen betriebswirtschaftliche Inhalte im Vordergrund. Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebsmanager einschließlich der Fachhochschulreife.

Sonderberufsschule
In 3 Jahren werden Jugendliche zu Fachwerkern für Metallbautechnik ausgebildet. Der Unterricht ist berufsbegleitend organisiert, d.h. die Jugendlichen kommen 1-2 mal in der Woche in die Sonderberufsschule. Die restlichen Tage sind sie im Betrieb bzw. in betreuten Einrichtungen.

Dreijähriges Berufskolleg
Das dreijährige Berufskolleg für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik führt Schüler mit mittlerer Reife bzw. einem gleichwertigen Bildungsstand in dualer Form (3 x 6 Wochen) zur Gesellenprüfung (wie Berufsschule) und darüber hinaus zum staatl. geprüften Berufskollegiaten. Mit Zusatzprogramm kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Technikerschule
Die zweijährige Technikerschule führt im Vollzeitunterricht zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Metallbautechnik (Stahlbau und Metall-Leichtbau). Der Erwerb der Fachhochschulreife ist in dem Bildungsgang integriert.